

# Arrogant trifft Anspruchsvoll

Von Sweetness-Love

## Kapitel 2: Wie gottgleich kannst du sein?

So hier gehts weiter :>  
danke für die beiden lieben kommis :D  
ich werd mir weiterhin mühe geben & so schnell wie möglich  
weiter texten ;>

Eure Sweetness-Love

---

Die Jungs stellten sich nach Narutos Aufforderung vor. Der Junge mit den glasigen Augen und unglaublich gepflegten langen Haaren hieß Neji Hyuuga "Hey, freut mich dich kennen zu lernen, ich bin in deiner Parallelklasse. Wenn du Fragen hast oder Hilfe brauchst, sag Bescheid!" lächelte er sie freundlich an und reichte ihr seine Hand. Dann stellte sich der nächste mit den kürzeren Haaren vor: "Ich bin Shikamaru Nara. Bin ja in deiner Klasse, haste bestimmt schon mitbekommen. Und das hier, das ist Sasuke Uchiha. Er sitzt hinter dir. Der braucht immer n' bisschen bis er aufgetaut ist, aber an sich, ist er ein netter Kerl." Lachend klopfte er der männlichen Schönheit auf die Schulter, die dabei nur die Augen verdrehte. " Ja, Ich bin Sasuke. Ich sitz hinter euch beiden." Er wirkte kühl und unnahbar. Sasuke musterte Sakura von oben bis unten, seinem Blick nach zu urteilen fand er das, was er sah, gar nicht so schlecht. "Ich kann dir bei den Hausaufgaben helfen, oder bei anderen Dingen, bei denen du mich dabei haben willst." Ein leichtes Lächeln umspielte seine samtweich aussehenden Lippen. " Äh, ja." Sakura musste ihre Gedanken sammeln, dieses zweideutige Angebot machte ihr leicht zu schaffen. Erstens: Er war wirklich gut aussehend. Zweitens: Es war klar, dass er wohl ein absoluter Frauenheld war. Drittens: Sakura war keines der leichten Mädchen. Naruto ergriff das Wort: "Hey, ich hab vorhin gehört dass der Nachmittagsunterricht ausfallen soll, wir könnten doch zusammen zum Sportplatz gehn und ein bisschen bolzen, oder wir gehn ins Schwimmbad. Bei der Hitze wär das wohl das Beste!" Die Jungs die mittlerweile mit unter dem Baum saßen mussten nicht lange überlegen und stimmten zu. Sakura fand es schön schon jetzt Anschluss gefunden zu haben. Dennoch bemerkte sie, wie eine Gruppe Mädchen sie beobachtete. "Hey, sagt mal, wer sind die Mädels da drüben?" Sasuke antwortete kühl: "Das sind Ino, Hinata und Temari. Mein Fanclub. Ich bin hier ziemlich beliebt, musst du wissen." Arroganz schwang in seinen letzten Worten mit. Als die Gruppe um

Ino bemerkte wie der Schwarzhaarige zu ihnen sah, kamen sie auf Sakura und die anderen zu. "Hey Sasuke Schätz'chen, wie gehts dir? Hast du heute schon was vor? Meine Eltern sind weggefahren, wenn du möchtest, können wir zusammen was bei mir machen." Die blonde Schöne lächelte kokett als sie sich Sasuke regelrecht an den Hals warf. "Heute lieber nicht, wir wollen mit Sakura ins Schwimmbad gehen." Sasukes Desinteresse an Ino war offensichtlich. Er hatte wohl eine neues Spielzeug im Auge. "Schwimmbad? Das hört sich toll an! Wir kommen mit, nicht war Hinata, Temari?" Inos Befehlston war wirklich die Bombe. Selbst Sakura würde sich schwer tun da nein zu sagen.

Die Gruppe machte einen Zeitpunkt und Ort aus, da Sakura sich hier allerdings nicht auskannte, erklärte sich Naruto dazu bereit sie von Zuhause abzuholen, da er ganz in der Nähe wohnte. "Wenigstens ist er fast normal." dachte sich Sakura und freute sich darüber dass der Blonde sie so gut aufnahm. Während Sakura zuhause ihre Badesachen einpackte und sich schwer zwischen schwarzem und roten Bikini entscheiden konnte, kam Ihre Mutter dazu. "Hey Schatz, was machst du da? willst du heute baden gehn?" Misaki Haruno war leicht überfordert und wusste nicht wie sie damit umgehen sollte, dass ihre kranke Tochter auf einmal begann richtig zu leben. "Ja Mum, ich hab neue Freunde gefunden, wir wollen dann ins Schwimmbad. Mal ehrlich Mama, du musst dir keine Sorgen machen, ich pass auf mich auf und mach auch nichts gefährliches. Ich meine, ich geh nur schwimmen, ein bisschen Spaß haben. Es wird schon nichts passiern." Sakura versuchte ihre Mutter ein wenig zu beruhigen. "Du hast ja recht Saku-Schätz'chen, aber du weißt doch, ich muss mich erst daran gewöhnen. Wie auch immer, ich wünsch dir viel Spaß und es freut mich, dass du schon Leute kennen gelernt hast. Komm aber nicht zu spät heim." Misaki lächelte ihre älteste und einzige Tochter an und ging aus dem Zimmer. Sakura hatte sich derweil für den schwarzen Bikini, mit dem Silberring, der die beiden dreieckigen Teile oben zusammen hielt entschieden.

Es klingelte an der Tür. Sakura stolperte beinahe über ihre eigenen Füße als sie die Treppe hinunterrannte. "Naruto! Lass uns gehn!" Die Schöne freute sich schon unheimlich auf den Nachmittag. "Okay, dann lass uns mal los gehen. Die Anderen dürften schon da sein und auf uns warten", antwortete der Blauäugige leicht perplex über die enorme Freude Sakuras. Gemeinsam schlenderten sie den Gehweg unter der prallen Nachmittagssonne entlang, als Naruto plötzlich ein Thema anschnitt, dass die Haruno nicht erwartet hätte: "Du Sakura, sag mal, wie findest du eigentlich Sasuke Uchiha?" Sakura fühlte sich ertappt als sie antwortete: " Na ja, er ist... in Ordnung!?" Naruto atmete kurz durch. "Hör zu, ich mag dich und deshalb will ich dich so zu sagen warnen. Sasuke weiß wie er mit Mädels umgehen muss. Abgesehen davon, Sakura, siehst du nun ja... nicht gerade schlecht aus. Was ich sagen will, nimm dich ein bisschen in Acht. Sasuke ist zwar größten Teils voll in Ordnung, aber er kann sich auch ziemlich daneben benehmen." Mit anderen Worten, dachte sich die Haruno, gehörte er also zu den verbotenen Früchten.

Die beiden kamen im Schwimmbad an. Sakura schlüpfte in die Umkleidekabine und zog gleich ihren Bikini an. Beim Blick in den Spiegel, fand sie, sie könnte doch ein wenig Lipgloss auftragen und ihre grünen Augen mit ein wenig Mascara betonen. Lange hatte sie sich nicht mehr geschminkt, dennoch sah das Endergebnis grandios

aus. Ihre wunderschönen grünen Augen schimmerten nun noch mehr. Draußen wartete auch schon Naruto in seiner schnecken Badehose auf sie. Sie liefen zum Platz auf der Wiese, auf dem auch die Anderen saßen. Ino sah in ihrem weißem Bikini schlicht weg atemberaubend aus. Es wäre unnatürlich gewesen, bei diesem Anblick nicht neidisch zu werden. "Hey, da seid ihr ja!" Das Mädchen mit den langen Blauschwarzen Haaren wirkte freundlich, Hinata hieß sie. Das wusste die Rosahaarige mit den langen Beinen noch. "Hey." Die Haruno lächelte freundlich und setzte sich neben Hinata. Naruto fragte wo denn Sasuke, Neji und Shikamaru wären. "Die sind im Wasser. Bis Auf Shika, der konnte nicht kommen. Temari ist an der Bar und schmeißt sich an den Barkeeper ran." Ino war genau so eitel wie sie aussah. Sie stand auf und ging in Richtung Schwimmbecken.

"Hey Hina, kommst du mit? Ich will schwimmen gehn! Vielleicht finden wir die andern drei." Als Naruto Hinata ansprach, wurde sie ganz rot und stotterte ein wenig als sie antwortete: "J-Ja klar. Aber Sa-Sakura soll mitkommen." Es war ihr anscheinend ein wenig unangenehm mit ihm allein zu sein, da sie eine absolut schüchterne Person war. Also ließ Sakura sich überreden mit ihnen zu kommen. Was Das Mädchen dann sah, verschlug ihr die Sprache. Sasukes nackter Oberkörper bedeckt von Wasserperlen die in der heißen Sonne glänzten während sie sich ihren Weg zurück ins Wasser, über Uchihas muskulöse Brust, bahnten. Nicht nur die Sonne war heiß. ".....kura? Hey? Alles klar bei dir?" Naruto stupste Sakura an um sicher zu gehen, dass sie nicht gerade einem Sonnenstich erlitt. "Äh ja. Ja. Alles klar. Lass uns schwimmen gehen!", grinste die 17-jährige. Schnell wurde Sasuke auf die Schöne aufmerksam, wand sich um sie, hob sie hoch um sie gleich wieder ins Wasser fallen zu lassen. Bespritze sie mit Wasser und tauchte sie kurz unter. Beide lachten vergnügt während Sasuke die schlanke Sakura mit hoch interessierten Blicken betrachtete. Sie war wirklich wunderschön. Ihr Antlitz gleichte einem Engel. Auch wenn Engel womöglich keine rosa Haare hatten. Sie weckte seinen Jagdinstinkt. Nach einiger Zeit spielten die Sechs zusammen Wasserball. Sakura hatte schon lange keinen Sport mehr gemacht, dementsprechend schnell war sie außer Puste. "Ich meld mich mal kurz ab. Muss mal was trinken gehen." Neji meinte dass es okay sei und sie das Spiel eh gleich beendeten. Die Schönheit schlenderte also in ihrem Bikini den Rasen entlang, trank etwas und ging wieder zurück. Dann jedoch bot sich ihr ein Anblick, den sie lieber nicht gesehen hätte. Während Naruto, Hinata und Neji sich weiter vergnügt gegenseitig Wasser ins Gesicht spritzen, verbrachte Ino ihre Zeit damit, Sasuke ihre Zunge in den Hals zu stecken. Atemlos stand die Haruno nun da. Nun stach ihr Herz schrecklich, allerdings nicht wegen ihrer Krankheit.

Das war das 2. Kapitel :)

Hoffe es gefällt, auch wenn ich die Charas noch nicht ganz so hinbekommen hab, wie ich will.

Aber das kommt noch :>

hoffe auf kommis & Ratschläge

Eure Sweetness-Love

